



04. - 07. Juni 2009

# Newsletter 01 2009

## Desaster mit der Zeitmessung abgeschlossen



Mit einer Genugtuung wurde die Schadenersatz-Klage der Württembergischen Versicherungs AG gegen die Firma Sport Timing AG abgeschlossen. Gegen den vermeintlichen Spezialisten für Zeitmessungen, welcher bei der 13. Württembergischen Classic 2008 durch praktisch erfundene Ergebnislisten für Missstimmung gesorgt hat, ist das Insolvenzverfahren eingeleitet worden. Somit ist immerhin nicht mehr damit zu rechnen, dass Sport Timing künftig anderen Veranstaltern ähnlichen Schaden zuführen kann, was als Genugtuung in der Sache gewertet werden kann. Thomas Schäfer wären zwar Schadenersatzzahlungen wesentlich lieber gewesen. „Damit hätten wir uns bei den unmittelbar Betroffenen erkenntlich zeigen können“, meint der Organisationsleiter der Württembergischen Classic und schließt damit dieses Ärgernis mit einem befreienden Schrei (siehe Foto) ebenfalls ab.



## Großes Interesse an der 14. Württembergischen Classic

Zufrieden blickt das Veranstaltungsteam der 14. Württembergischen Classic auf den Stapel der Voranmeldungen. Über 120 Teams haben bereits konkretes Interesse an der Teilnahme kundgetan und erhalten Ende Januar die Nennunterlagen mit der Ausschreibung zugesandt. Zur Erinnerung: Bis zum Anmeldeschluss 28. Februar 2009 kostet die Teilnahme für das Team 750,00 Euro; danach kann noch bis zum 9. April 2009 für 850,00 Euro genannt werden.

## Auftakt in Bremen

In wenigen Wochen (6. bis 8. Februar 2009) öffnet die Classic Motor Show in Bremen ihre Pforten. Der Truck der Württembergischen Versicherung wurde in den letzten Jahren zu unserem Markenzeichen. Da dieser verkauft wurde und die neue Version erst nach der Messesaison fertig gestellt sein wird (wir berichteten), zeigen wir Ihnen bereits heute, wie unser Stand aussehen wird – damit Sie uns auch sicher finden. In jedem Fall freuen wir uns auf Ihren Besuch. Wir werden ausreichend Anmeldungen für die 14. Württembergische Classic am Bodensee vorrätig haben.

*Mit herzlichen Grüßen von der Organisationsleitung*



Fotos: Tobias Aichele, Schliessmann Messebau